

# Newsletter– Ausgabe 01/2011 Februar 2011

Stadtschülerrat Dresden



## Unser Newsletter - Der Stadtschülerrat macht's öffentlich

Liebe Schülerinnen und Schüler,

mit diesem Newsletter möchten wir uns an Euch wenden und Euch darüber informieren, was wir seit Beginn des Schuljahres schon erreicht haben, bzw. was wir noch vorhaben zu erreichen.

Das erwartet Euch in dieser Ausgabe:

- **Kurzbericht zur vergangenen Landesdelegiertenkonferenz des Landesschülerrates Sachsen**
- **Bericht zum Landestreffen von Tolerantes Sachsen e. V.**
- **Bericht zur Mitwirkung im Jugendhilfeausschuss**
- **Ausblicke für nächstes Schuljahr**

Wenn Ihr Fragen, Probleme oder Anregungen habt, dann zögert nicht, Euch mit uns in Verbindung zu setzen. Weitere Info's findet Ihr auch unter [www.ssr-dresden.de](http://www.ssr-dresden.de)

Und nun wünschen wir Euch gute Lektüre =)

Euer Vorstand

### Kurzbericht zur 32. LDK in Leipzig

Am 5.11. reiste unsere Landesdelegation zum Landesschülerrat nach Leipzig. Als ersten Tagesordnungspunkt empfing uns eine Delegation von Schülervertretern aus Berlin. Mit den Berliner „Kollegen“ führten alle Mitglieder des Landesschülerrates eine angeregte Diskussion. Der zweite Tag der Tagung sollte sich als der Anstrengendste herausstellen. Anträge, die Neustrukturierung des LSR und seine neue Geschäftsordnung mussten beraten und beschlossen werden. Dafür bedurfte es einiger Zeit und manchmal auch vielen Nerven. Umso mehr konnten wir uns in den frühen Morgenstunden des 7.11. freuen, dass wir den zweiten Sitzungstag erfolgreich abgearbeitet hatten. Der letzte Tag dieser 32. Landesdelegiertenkonferenz bestand aus der Wahl der Mitglieder des Landesbildungsrates und der Nachwahl zum stellv. Vorsitz des LSR. (Erik)

### Tolerantes Sachsen 2010 in Limbach-Oberfrohna

Trotz einigen Turbulenzen auf der Fahrt, erreichten wir ca. 16:00 Uhr das „Eschemuseum“ in der „Kleinstadt“ Limbach-Oberfrohna. Nach der Anmeldung, Tee und Keksen ging es los mit Einleitung und Grußwort u. a. vom amtierenden Bürgermeister. **weiter geht's hinten** ...

### In dieser Ausgabe

32. LDK in Leipzig	1
TolSax	1 u.2
Jugendhilfeausschuss	2
Ausblick	2

### Anschrift

Stadtschülerrat Dresden  
Dr.-Külz-Ring 19  
01067 Dresden

### Kontakt

Tel.:  
0351 488-3060  
E-Mail:  
[info@ssr-dresden.de](mailto:info@ssr-dresden.de)  
Website:  
[www.ssr-dresden.de](http://www.ssr-dresden.de)

**Fortsetzung:** Durch verschiedene interessante Beiträge wurden wir an die Problematik des Rechts-Extremismus in Limbach-Oberfrohna herangeführt, bevor es zu einer Podiumsdiskussion kam, in der vor allem der Bürgermeister Rede und Antwort stand. Neben dem Oberbürgermeister waren auch Vertreter des Bunten Bürgerforums für Demokratie Limbach-Oberfrohna (Manuela Weiß), der sozialen und demokratischen Bildungsvereinigung e. V. (Daniel Drescher) und der NDK Wurzen (Doreen Janke) anwesend. In der angeregten Diskussion tauchten viele konkrete Fragen auf, aber leider wenig konkrete Antworten, zu Lösungsansätzen der Problematik vor Ort. Der Abend wurde mit einem gemeinsamen Abendessen in der „Parkschänke“ abgerundet. Dabei nutzten wir die Möglichkeit mit vielen Teilnehmern ins Gespräch zu kommen, was wohl eine der interessantesten Erfahrungen für uns war. Mit dem Taxi ging es anschließend ins Hotel, wo jeder den Abend individuell ausklingen lassen konnte. Wir haben uns dann doch fürs Schlafen entschieden =)

Der Samstag begann mit einem entspannten Frühstück im Hotel. Anschließend ging es wieder ins „Eschemuseum“, wo zuerst die diesjährige SprecherInnen-Wahl stattfand. Danach bekamen wir einen Input zur „Extremismusklausel“, wobei eine hitzige Diskussion entstand. In Arbeitsgruppen befassten wir uns mit dieser Klausel und der Handlungskonzeption des Netzwerks Tolerantes Sachsen. Mit einer Auswertungsrunde sowie mit einem leckeren Mittagessen endete der offizielle Teil der Veranstaltung. Gegen 17:00 Uhr waren wir schließlich wieder in Dresden.

Alles in allem, war es für uns zwar Neuland, aber auch eine interessante Erfahrung. *(Johanna)*

### Was noch kommt...

In dieser Legislatur streben wir die Umsetzung mehrerer Projekte und Veranstaltungen an. So organisieren wir beispielsweise den Schülerkongress der Stadt, auf welchem ein Wochenende lang die Umsetzung des schulischen Potenzials besprochen wird. Des Weiteren genießt das Projekt „Schultour des Grauens“ eine hohe Priorität. Es soll die Konsequenzen der gekürzten Fördermittel für Dresdner Schulen verdeutlichen und zum Protest aufrufen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht außerdem eine Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit mit der Zielstellung, die Koordination untereinander zu verbessern und die Schülerschaft zu vernetzen. Dies geschieht unter anderem durch Repräsentation bei öffentlichen Auftritten sowie in sozialen Netzwerken.

Es werden weiterhin Sponsoren gesucht, mit deren Hilfe wir kostenaufwendige Projekte finanzieren können.

Alles in allem ein schöner Jahresplan.  
*(Ludwig)*

### Neues aus der Jugendhilfe

Der Stadtschülerrat hat einen beratenden Sitz im Jugendhilfeausschuss der Stadt. In diesem Gremium wird über nahezu alle Angelegenheiten beraten und beschlossen, die etwas mit der Dresdner Jugend zutun haben – also alles vom Kindergarten, über die Finanzierung von Jugendzentren, bis hin zur Ausstattung von Schulen. So erklärt sich auch, weshalb die Mitarbeit des SSR in diesem Ausschuss so wichtig ist. In den letzten Sitzungen wurden Berichte über Kinder aus unserer Stadt, die sich in einer Notlage befinden und Projekte um ihnen zu helfen vorgestellt. In diesem Zusammenhang trat auch die schlechte Versorgungslage mit Schulpsychologen im Bereich Dresden zutage, gegen die gemeinsam mit der Sächsischen Bildungsagentur dringend etwas unternommen werden muss. Langfristig möchten wir durch den beratenden Sitz im Ausschuss erreichen, dass auch für Schüler der Sekundarstufe eine Art „Studententicket“ eingeführt wird und sie künftig nicht mehr ihre gesamten Fahrtkosten selbst bezahlen müssen. Dieser Vorschlag war bereits vor einigen Jahren in der Diskussion, wurde aber wieder verworfen, weil er damals mit einem Kaufzwang für Fahrkarten verbunden wurde. Vielleicht gelingt es uns einen Zwischenweg zu finden. *(Erik)*

